

# Philippinen 2019

## Meldungen von Asien Aktuell 2019

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

**Philippinen** 25., 26.11.19 **Transportstreik** 10594

**Region Bicol:** Zwei Tage lang streikten Jeepney-Fahrer gegen das Modernisierungsprogramm der Regierung ([9997](#), [9866](#)). Das sieht vor, dass alle Fahrzeuge auf Euro4-Norm aufgerüstet werden sollen. Das würde die Einzelfahrer und kleinere Firmen vom Markt drängen. Schulen wurden geschlossen, sonst hatte der Streik aber keine große Effekte.

aufgenommen: Mi., 27.11.2019

Quelle: Philippine Daily Inquirer, Baretang Bikolnon, 27.11.19

**Philippinen** 18.11.19 **"Wir gehen weg"** 10584

**Pasic:** Nachdem sich der Bürgermeister der Stadt demonstrativ auf die Seite der Arbeiter der *Regent Food Corp* gestellt hat, hat die Firma gedroht, wegzugehen. 23 streikende Arbeiter waren verhaftet worden ([10568](#)). Davon sind 11 auf Kautions wieder frei gekommen, mit der Hilfe des Bürgermeisters.

aufgenommen: Di., 19.11.2019

Quelle: Philippine Daily Inquirer, 19.11.19

**Philippinen** 8.11.19 **Angriff auf Streikposten** 10568

**Pasig, Manila:** Seit dem 16. Oktober streiken mehr als 500 ArbeiterInnen der *Regent Foods* (Snacks, Kapital aus China) in den beiden Fabriken in Pasic und **Taguig**, Manila. Sie wehren sich dagegen, dass sie immer noch als Leiharbeiter oder Tagelöhner beschäftigt sind, zum Teil seit mehr als 20 Jahren. Jetzt haben angeheuerte Schläger, Security und die Nationale Polizei den Streikposten vor der Fabrik in Pasig gewaltsam aufgelöst. Dabei wurden mehrere Arbeiter verletzt; 17 festgenommen.

aufgenommen: Sa., 9.11.2019

Quelle: Manila Today, 9.11.19

**Philippinen** 21.9.19 **Streikposten aufgelöst** 10495

**Cabuyao, Laguna:** Polizei hat zusammen mit angeheuerten Schlägern einen Streikposten der Arbeiter von *NutriAsia* ([10457](#), [10389](#), [10072](#)) aufgelöst. Der Posten war auf dem Parkplatz des Rathauses aufgebaut. Eigentlich war den Arbeitern angezeigt worden, dass sie bis zum 29.9. bleiben könnten. Mehr als 400 Arbeiter der NutriAsia streiken seit dem 6.7. für Festeinstellung und faire Löhne. !7 Kollegen

sitzen in Haft, nachdem der erste Streikposten vor der Fabrik gewaltsam aufgelöst worden war.

aufgenommen: So., 22.9.2019

Quelle: Bulatlat, 22.9.19

Hong Kong

15.9.19

Migrantinnen

10488



200 Haushelferinnen aus den **Philippinen** und aus **Indonesien** forderten eine drastische Lohnerhöhung. Derzeit bekommen sie 4520 HK\$; nach einer Studie von *Oxfam* benötigen sie aber 5894 HK\$, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Daneben fordern sie auch, dass ihnen vom Gesetz her 11 Stunden Ruhezeit gewährt wird und Vorschriften für die Minimalausstattung ihrer Unterkunft. Wegen den andauernden Protesten gegen die Regierung verzichteten sie auf eine Demo.

aufgenommen: Mo., 16.9.2019

Quelle: The Sun, Imwu, 16.9.19

Philippinen

2019

Dengue

10479

Mehr als 250 000 Menschen sind dieses Jahr schon an Dengue Fieber erkrankt; mehr als 1000 sind daran gestorben. Unter den Todesfällen sind 39 % Kinder zwischen 4 und 9 Jahren. Insgesamt ist es die schwerste Epidemie seit 2012.

aufgenommen: Mi., 11.9.2019

Quelle: Philippine Inquirer, 11.9.19

Philippinen

27.08.2019

Streik zuende

10459

**Santa Rosa** (s.a. [10457](#)): Nach fünfzehn Stunden endete der Leiharbeiterstreik beim Lebensmittelhersteller *Monde Nissin*. Gewerkschaft, Management, Arbeitsbehörde und Lokalregierung schlossen einen Vergleich: Die 176 gewerkschaftlich organisierten Entlassenen werden nicht wieder eingestellt, bekommen aber eine Abfindung. Von den 136 Streikenden waren bei der Abstimmung über das Verhandlungsergebnis nur noch sieben bereit, weiterzustreiken.

aufgenommen: Mi., 28.8.2019

Quelle: Bulatlat, 28.08.2019

Philippinen

27.08.2019

Streik

10457

**Santa Rosa:** Am 6. August streikten die LeiharbeiterInnen beim Lebensmittelhersteller *Monde Nissin* neun Stunden für ihre Übernahme in ein direktes Arbeitsverhältnis. Der Streik endete, nachdem sich das Management zu diesbezüglichen Verhandlungen bereit erklärt hatte. Statt der Direkteinstellung bekamen jedoch 200 ArbeiterInnen die Kündigung durch ihre Leihfirma, angeblich weil diese bei der Neuvergabe den Auftrag verloren hat. Daraufhin traten am 27. August alle 176 gewerkschaftlich organisierten Leiharbeiter in den Streik und machten die neun Tore der Fabrik dicht. Dabei bekamen sie Hilfe von

Arbeitern von *Pepmaco* (s.a. [10444](#)) und *Nutriasia*.

aufgenommen: Di., 27.8.2019

Quelle: Bulatlat, 27.08.2019

Philippinen

20.08.2019

Studentenproteste

10452

Landesweit demonstrierten Studenten gegen Militär und Polizei auf dem Campus. Außerdem prangerten sie die Menschenrechtsverletzungen durch diese Institutionen an.

aufgenommen: Sa., 24.8.2019

Quelle: Bulatlat, 21.08.2019

Philippinen

19.08.2019

Streikende verhaftet

10444

**Laguna** (s.a. [10379](#)): Polizei nahmen an der Picketline der seit 24.06. streikenden ArbeiterInnen bei *Pepmaco* (Peerless Products Manufacturing) mindestens 20 Arbeiter fest.

aufgenommen: Mo., 19.8.2019

Quelle: Bulatlat, 19.08.2019

Philippinen

05.08.2019

Leiharbeiterstreik

10433

**Quezon:** 200 Leiharbeiter der *Matapat Service Cooperative*, die beim Lebensmittellagerhausunternehmen *Super 8* in **Pasig City** eingesetzt waren, wurden entlassen, angeblich weil der Arbeitskräfteverleiher keinen neuen Auftrag von der Entleihfirma bekommen hatte. Die Entlassenen wurden genötigt, Entlassungspapiere zu unterzeichnen, im Austausch für einen halben Monatslohn Abfindung. Die Arbeiter traten daraufhin in den Streik. Sie fordern ihre Wiedereinstellung und zwar als regulär Beschäftigte.

aufgenommen: Di., 13.8.2019

Quelle: Manila Today, 06.08.2019

Philippinen

06.08.2019

Langer Atem

10430

**Compostela Valley**, Mindanao: (s.a. [10317](#)) 500 gewerkschaftlich organisierte Arbeiter des japanischen Bananenunternehmens *Sumitomo Fruits Corporation* (Sumifru) warteten vor dem Werksgelände auf ihre Wiedereinstellung. 600 Gewerkschafter waren im letzten Jahr im Zusammenhang mit einem Streik entlassen worden, die *Nationale Kommission für Arbeitsbeziehungen* hat der Gewerkschaft Recht gegeben und die Wiedereinstellung der Entlassenen angeordnet. *Sumifru* hat Widerspruch dagegen eingelegt, die Arbeiter warteten vergebens.

aufgenommen: Mo., 12.8.2019

Quelle: Davao Today, 06.08.2019

Hong Kong

04.08.2019

Proteste

10420

Zehntausende nahmen an einer Demo im Stadtteil **Tseung Kwan O** (New Territories) teil, Tausende an einer Kundgebung auf Hong Kong Island. Hinterher wurde die Polizeiwache Tseung Kwan O angegriffen, der Hafentunnel und diverse Straßen blockiert, Barrikaden gebaut, die Polizei feuerte

Tränengas. Zum ersten Mal waren auch Arbeitsmigranten unter den festgenommenen Demonstranten, einer von den Philippinen, einer aus Südkorea.

aufgenommen: So., 4.8.2019

Quelle: South China Morning Post, 04.08.2019

**Philippinen** 6.7.19 **Polizei gegen Streikende** 10389

**Cabuyao** City, Laguna: Polizei hat streikende Arbeiter bei der *NutriAsia* (Gewürze) ([10110](#), [10072](#)) angegriffen und 10 Leute festgenommen. 400 Arbeiter waren in Streik gegangen und hatten das Werkstor blockiert.

aufgenommen: So., 7.7.2019

Quelle: Inquirer.net, 7.7.19

**Philippinen** 28.6.19 **Streikposten überfallen** 10379

**Laguna:** Seit Montag streiken ArbeiterInnen bei der *Peerless Products Manufacturing (Pepmaco)* (Haushaltschemikalien und Chemieprodukte wie Zahnpasta, Shampoo. Marken: Champion, Systema, Calla, Hana). Sie protestieren gegen Massenentlassungen, Leiharbeit, niedrige Löhne, überlange Arbeitszeiten und vor allem miserable Arbeitsbedingungen beim Umgang mit Chemikalien. Jetzt haben an die hundert Maskierte mitten in der vergangenen Nacht die beiden Streikposten überfallen. Elf Streikenden wurden verletzt, meist am Kopf.

aufgenommen: Fr., 28.6.2019

Quelle: Davao Today, Bulatlat, 28.6.19

**Philippinen** **Armut** 10371

Laut der letzten Untersuchung der "*Social Weather Stations*" vom März 2019 ist die Zahl der Leute, die sich selbst für arm halten auf 38 % zurückgegangen. Im Dezember letzten Jahres waren es noch 50 %. Unter den 38 % sagen 26, sie seien schon immer arm gewesen; und 6, dass sie neu in Armut gerutscht sind. Eine Familie braucht ein Einkommen von mindestens 10 000 Peso (etwa 170 €) im Monat, um nicht als arm zu gelten. Mit einem Einkommen von weniger als 5000 P geht es an die Ernährung: diese Familien, 27 %, halten ihre Ernährung für schlecht. In Metro Manila waren dies 19 %; in den Visayas 42 % der Bevölkerung. Siehe auch [7900](#).

aufgenommen: Do., 20.6.2019

Quelle: Sun Star, 19.6.19

**Philippinen** 6.6.19 **Kein Bubble-Tea** 10364

Die Beschäftigten der Bubble-Tea-Kette *Zagu* sind in Streik getreten. Sie fordern die Festeinstellung für mehr als 250 Leute, die über Leihfirmen für *Zagu* arbeiten.

aufgenommen: Sa., 8.6.2019

Quelle: Inquirer.net, 7.6.19

**Philippinen** 1.5.19 **Angriff auf Streikposten** 10336

**Davao City:** Etwa 20 Männer griffen den Streikposten der Arbeiter von *LafargeHolcim* ([10305](#)) an. Da sie mit Messern bewaffnet waren, wehrten sich die Streikenden nicht, als die Angreifer die Plakate zerstörten und entfernten. Der Streik geht um die Festanstellung von mehr als 100 Arbeitern bei der Zementfirma.

aufgenommen: Do., 9.5.2019

Quelle: Davao Today, 6.5.19

Südostasien

1.Mai

1.Mai

10334

Die Demos verliefen insgesamt geordnet und friedlich. Außer in **Bandung, Indonesien**. Dort wurden Hunderte (laut *Pikiran Rakyat* 619, darunter 14 Frauen) festgenommen. Wie die Polizei herausgefunden hat, gehören sie zu einer Gruppe "Anarcho" und "ACAB". Bei den Auseinandersetzungen gab es Verletzte - darunter auch zwei Journalisten. Die festgenommenen Männer wurden zum Teil misshandelt und mußten sich bis auf die Unterhosen ausziehen. Auch in **Jakarta** kam es zu Rangeleien zwischen jungen, schwarzgekleideten Leuten und der Polizei; von Festnahmen wird aber nichts berichtet. In einigen Ländern gab es wieder konkurrierende Demos von verschiedenen Gewerkschaften, so in **Hong Kong, Südkorea** und den **Philippinen**. Oft wurde neben Verkürzung der Arbeitszeit, Erhöhung des Mindestlohns auch die Ratifizierung von Regeln der *ILO*, International Labor Organisation - vor allem was Organisationsfreiheit betrifft, gefordert.

aufgenommen: Do., 2.5.2019

Quelle: div.

Philippinen

2018

Massenmord geht weiter

10326

Auch wenn es nicht mehr so viele Schlagzeilen darüber gibt - der Massenmord an angeblichen "Drogenhändlern" geht unvermindert weiter. Der "Krieg gegen die Drogen", ausgerufen von Präsident **Duterte** (im Amt seit dem 30. Juni 2016), trifft vor allem männliche Arme. Leute von der *Ateneo School of Government*, der *De La Salle Universität* und der *Universität der Philippinen* verfolgen diesen Krieg durch die Auswertung von Nachrichten; es ist wohl die einzige Quelle außerhalb der Berichte der Polizei. Nach dieser Untersuchung sind in den ersten 16 Monaten 5021 Leute ermordet worden; seit dem mehr als 2000. Die Hälfte davon von der Polizei, die anderen von Todesschwadonen.

aufgenommen: Sa., 27.4.2019

Quelle: Inquirer.net, 27.4.19

Philippinen

seit 10/18

Langer Kampf

10317

**Compostela Valley**, Mindanao: Seit dem 1.10.2018 streiken mehr als 900 ArbeiterInnen in sieben Packfabriken der *Sumifru* (Kapital aus Japan) ([10226](#), [10201](#), [10167](#), [10160](#), [9690](#), [8993](#)) für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Sumifru bezieht vor allem Bananen von 12 000 ha in Mindanao, die von 3000 Landarbeitern von 300 Vertragsbauern bewirtschaftet werden. In den Packstationen der Sumifru selbst arbeiten etwa 1700 ArbeiterInnen. Viele der ArbeiterInnen arbeiten seit mehr als einer Dekade bei Sumifru. Sumifru lehnt jede Verantwortung für seine Beschäftigten ab: sie seien alle bei Leihfirmen beschäftigt. Das ist so bis heute, obwohl verschiedene Anordnungen des Arbeitsministeriums klar gestellt haben, dass die ArbeiterInnen direkt bei Sumifru angestellt sind. Das wurde zuletzt 2017 durch eine Entscheidung des Obersten Gerichts der Philippinen bestätigt. Allerdings kann sich Sumifru auf die Unterstützung der lokalen Behörden, der Polizei, der Armee stützen. Hilfreich dabei ist, dass in Mindanao immer noch Kriegsrecht gilt und Gewerkschafter zwanglos in Verbindung mit der kommunistischen *New People's Army* gebracht werden können. Ein Gewerkschafter wurde erschossen,

andere bei Überfällen schwer verletzt, ihre Häuser abgebrannt.

aufgenommen: Mo., 15.4.2019

Quelle: Davao Today, 14.4.19

**Philippinen**

seit 6.3.19

**Gegen Entlassungen**

10305

**Davao:** Seit dem 6.3. demonstrieren Arbeiter der *LafargeHolcim* vor dem Zementwerk. Sie sind Leiharbeiter bei *Fortsteel* und haben zum Teil schon Jahre bei Holcim gearbeitet. 141 waren entlassen worden, einigen wurde daraufhin neue Verträge angeboten unter der Voraussetzung, dass sie unterschreiben, dass sie selbst gekündigt hätten. Das Arbeitsamt hatte zuvor Holcim angewiesen, die Leiharbeiter im Verpackungsbereich fest einzustellen - allerdings wurden nur 15 eingestellt.

aufgenommen: Fr., 29.3.2019

Quelle: Building and Wood Workers' International, 27.3.19

**Taiwan**

13.3.19

**Fischereiarbeiter**

10292

**Taipei:** Etwa 100 Wanderarbeiter und Unterstützer demonstrierten gegen einen Plan des Arbeitsministeriums, die Fischereiarbeiter aus dem Arbeitsgesetz bezüglich der maximalen Arbeitsdauer auszunehmen. Das bestimmt die maximale Arbeitsdauer auf 12 Stunden am Tag, 5 Tage die Woche und maximal 46 Überstunden im Monat. Das würde die Ausbeutung der Fischereiarbeiter (zum größten Teil Wanderarbeiter, etwa von den Philippinen) nur verstärken. Schon jetzt würden diese Arbeiter zu langen Arbeitszeiten gezwungen, schon allein deshalb, weil sie auf den Booten wohnen; sie müßten hohe Gebühren an Arbeitsvermittler zahlen und obendrein noch für ihre Unterkunft aufkommen. Anstatt der Gesetzesänderung sollte die Regierung die illegale Behandlung der Arbeiter verbieten.

aufgenommen: Do., 14.3.2019

Quelle: Taipei Times, 14.3.19

**Philippinen**

1.3.19

**Die Letzten**

10286

**Subic, Zambales:** 100 der letzten 300 Arbeiter der *Hanjin Heavy Industries and Construction* demonstrierten vor dem Werkstor, nachdem ihnen der Zutritt verweigert worden ist. Die Werft von Hanjin war mal einer der größten Arbeitgeber der Philippinen; die siebtgrößte Werft der Welt - ist jetzt aber bankrott. Die inzwischen verschwundene Reederei *Hanjin Shipping* war eine Tochter. Die Werft hatte mal weit über 20 000 Beschäftigte. Die letzten Facharbeiter sollten ihre (mit Abfindungen erleichterte) Entlassung unterschreiben, was sie aber nicht getan haben.

aufgenommen: Fr., 1.3.2019

Quelle: Philippine Inquirer, 1.3.19

24 Meldungen